



PRESSEMITTEILUNG

Seehofer überreicht Preise für regionales Wirtschaften – „Landwege eG“ aus Lübeck und Allgäuer Marke „VON HIER“ sind die Gewinner

Berlin/Ansbach 17.10.2007: – Die Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaft „Landwege eG“ aus Lübeck und die Allgäuer Marke „VON HIER“ der Feneberg Handelskette sind die Hauptpreisträger des Bundeswettbewerbs „natürlich regional! 2007“ für Regionalinitiativen. Der vom Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) ausgeschriebene Wettbewerb zeichnet Initiativen aus, die in vorbildlicher Weise den Gedanken regionaler Wertschöpfung mit Natur- und Umweltschutz verbinden.

Bundeslandwirtschaftsminister Horst Seehofer sagte bei der Preisverleihung in Berlin: „Viele Regionalinitiativen haben gute Ideen. Das zeigt, wie sehr man Erfolg haben kann mit erstklassigen regionalen Lebensmitteln, die für Nachhaltigkeit bürgen, die Wertschöpfung vor Ort halten und unsere ländlichen Räume stärken.“

Die besondere Leistung von „Landwege eG“ sieht Josef Göppel, Vorsitzender des DVL, im genossenschaftlichen Zusammenwirken von Erzeugern und Verbrauchern für eine regionale Versorgung mit Bio-Lebensmitteln. Anders als bei vielen Bio-Discountern oder Bio-Sortimenten der Handelsketten bekämen die Bauern hier noch Preise gezahlt, die ihnen das Überleben ermöglichen, ohne die Qualität zu drücken. Die Verbraucher honorieren das Konzept offenbar. Aus einer kleinen Initiative wurde mittlerweile ein Verbund mit 20 Erzeugern und zwei Läden in Lübeck mit einem jährlichen Umsatz von rund 3 Millionen Euro und über 40 Beschäftigten.

Das mittelständische Handelsunternehmen Feneberg aus Kempten Allgäu erhielt den zweiten Preis für seine Eigenmarke „VON HIER“. Unter diesem Label vermarktet Feneberg seit zehn Jahren ausschließlich Bio-Produkte, die maximal 100 Kilometer von

Kempten entfernt produziert wurden. Weit über 400 Landwirte und Lebensmittelverarbeiter produzieren mittlerweile für „VON HIER“. Zwischen sechs und sieben Prozent des Gesamtumsatzes machen die 78 Feneberg-Lebensmittelmärkte mit regionalen Bio-Produkten.

Weitere Preise überreichte Bundeslandwirtschaftsminister Horst Seehofer der „Arbeitsgemeinschaft Diepholzer Moorschnucke“ (Niedersachsen) für die Beweidung wertvoller Moorflächen und das dazugehörige Lammvermarktungskonzept, der „Bliesgau Molkerei“ (Saarland) für den unternehmerischen Mut von fünf Biobauern, eine eigene Kleinmolkerei zu gründen, sowie den „Müritz-Nationalparkpartnern“ (Mecklenburg-Vorpommern) für ihre Bemühungen, Naturschutz mit Tourismus und regionaler Wertschöpfung zu verbinden.

Die Initiativen teilen sich ein Preisgeld von insgesamt 6.000 Euro. „Es geht uns aber mit diesem Preis weniger um die finanzielle Unterstützung der Initiativen“, so Josef Göppel. „Wichtig ist uns, neue Wege zu würdigen, die ein Vorbild für andere sein können, die Naturschutz und regionale Wirtschaft vereinen statt gegeneinander auszuspielen.“ Produkte aus der Region müssten wieder viel mehr ins Bewusstsein der Verbraucher rücken. Dem dient auch das Logo „natürlich regional! 2007“, mit dem neben den fünf Preisträgern 51 weitere Regionalinitiativen in ganz Deutschland zwei Jahre lang werben dürfen. Sie erfüllten die anspruchsvollen Kriterien des Wettbewerbs: Sie arbeiten in einem Umkreis von maximal 100 Kilometern, bestehen aus mehreren Kooperationspartnern und wirtschaften über den gesetzlichen Mindeststandards für den Umweltschutz. Außerdem verfügen sie über eine Qualitätssicherung.

Insgesamt hatten sich 105 Regionalinitiativen an „natürlich regional! 2007“ beteiligt, so viele wie noch nie. Eine unabhängige Jury mit Vertretern von Naturschutz, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Medien wählte aus den eingereichten Bewerbungen die insgesamt 56 anerkannten Initiativen aus.

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz förderte den zum vierten Mal ausgeschriebenen Wettbewerb finanziell.

Kontakt:

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e. V.
Yvonne Jöhler
Feuchtwanger Str. 38, D-91522 Ansbach

joehler@lpv.de
Tel.: +49/(0) 9 81/46 53 – 35 40
www.lpv.de